

# Wie ist die religiöse Haltung zu werten?

Beitrag von „Gonzalo“ vom 22. November 2012 20:36

Zitat

Aber abgesehen davon sehe ich natürlich eine rational-säkulare Werteordnung einem Moralsystem gegenüber als überlegen an, dass sich darin erschöpft, das überlieferte Schrifttum einer archaischen Hirtengesellschaft als sakrale Autorität anzuerkennen. Und natürlich ist für mich eine Werteordnung, die Freiheit und Gleichheit ausschließt, nicht tolerabel. Ich sehe keinen Grund, dergleichen zu respektieren - wenn du eine solche Einstellung vertrittst, warum sollte ich mich dir gegenüber mit Kritik zurückhalten, bloß weil du dich dadurch verletzt fühlst? Das ist nicht mein Problem.

Wie rational deine "rational-säkuläre" Werteordnung letztlich ist, sei mal dahin gestellt. So etwas zu behaupten ist natürlich sehr einfach. Wenn du allerdings tatsächlich eine "Werteordnung die Freiheit und Gleichheit ausschließt" für intolerabel hältst, dann hast du dich gerade selbst disqualifiziert. Du stellst nämlich den Anspruch, dass DEINE angeblich rationale Werteordnung die einzig richtige ist und jeder, der eine andere Werteordnung vertritt, die dieser in manchen scheinbar wesentlichen Punkten widerspricht, nicht zu respektieren ist. Merkst du nicht, wie inkonsequent du bist? Ich habe kein Problem damit, die Meinung anderer stehen zu lassen und sie als Personen zu respektieren, selbst wenn ihre Meinung und/oder Lebensweise vollkommen meinem Weltbild widerspricht. Du scheinst dazu leider nicht in der Lage zu sein. Und das soll tolerant sein? Das soll fortgeschritten und aufgeklärt sein? Das kommt eher wie verkappter Faschismus daher.

Zitat

Das ist sachlich falsch, die Schulpflicht in einzelnen deutschen Landesherrschaften wurde im 17. und 18. Jh. festgeschrieben, für ganz Deutschland verbindlich gilt sie seit 1919.

Nein, meine Aussage war sachlich NICHT falsch. Als jemand der scheinbar Geschichte studiert hat, müsstest du eigentlich wissen, dass "die Schulpflicht (...) bis ins 20. Jahrhundert hinein, genau genommen KEINE Pflicht zum Besuch einer öffentlichen Schule, sondern nur eine Unterrichts-Pflicht [war]." (Stein E., Roell M.: Handbuch des Schulrechts. a. Seite 52-53)

Während ab dem 17. Jahrhundert die allgemeine Schulpflicht galt, als Alternativen allerdings Hausunterricht und Privatschulen erlaubt waren, gab es diese Alternativen faktisch seit dem 6. Juli 1938 NICHT mehr. Die Geburtsstunde des deutschen Schulzwangs mit seinen faktisch angewandten „Maßnahmen“ der Erzwingung muss auf den 6. Juli 1938 datiert werden, weil an

diesem Tag das Reichsschulpflichtgesetz in Kraft tat, dass Hausunterricht fortan verbot. Tatsache ist, dass das heutige Gesetz der Schulbesuchs-Pflicht das Erbe des Nationalsozialismus sind.

Zitat

Also verstehe ich das jetzt richtig? Du lehnt die allerwesentlichsten und allergrundsätzlichsten Überzeugungen unserer Freiheitsordnung ab

Falsch verstanden, tue ich eben nicht. Ich lehne einzelne Aspekte ab, aber nicht in der Form, dass ich etwa Ambitionen hätte eine Partei zu Gründen und diese Aspekte zu ändern. Ganz sicher nicht. Für mich wäre es ein Albtraum eine (pseudo-)christliche Regierung zu haben, da, nach meinem biblischen Verständnis, das Reich Gottes nicht von dieser Welt ist, und Christen ihre Ansichten nicht anderen Menschen per politische Machtmittel aufzudrücken haben. Punkt. Du hingegen würdest scheinbar am liebsten alle Menschen die DEINE Überzeugungen nicht teilen und z.T. fundamental andere Weltbilder haben, am liebsten politisch ausschalten wollen. Das was du mir vorwirfst, vertrittst du selbst in unverblümter Weise. Mit allem Respekt, aber meiner Meinung nach ist das Heuchelei.

Zitat

willst aber gleichzeitig die großen Vorteile unserer Gesellschaft, in diesem speziellen Fall eine staatlich garantierte und subventionierte Bildung, für die du im Referendariat zusätzlich bezahlt wirst, zu deiner persönlichen Qualifikation als Vorteil absahnen.

Du kannst mir glauben, wenn ich die Wahl gehabt hätte, hätte ich meine Bildung zum Lehrer nicht am liebsten in Deutschland bekommen. Die ist nämlich mangelhaft (Das sagen im Übrigen sehr viele, überhaupt nicht christliche Lehramtsstudenten). Ich kann nichts dafür, dass ich hier geboren wurde, und von "absahnen" kann nicht die Rede sein. Ich wollte einfach einen Beruf erlernen, den ich moralisch vertreten kann und der mir Freude bereitet. Dass ich, um Geld zu verdienen und meine Familie versorgen zu können, erst mit der Ausbildung fertig werden muss, bevor ich wegziehen kann, tut mir schrecklich Leid. Sollte deiner Meinung nach jeder, der etwas andere Ansichten als der Staat hat, aufs Ungewisse inmitten der Ausbildung ins Ausland flüchten und dabei die Versorgerpflichten eines Ehemannes und Familienvaters missachten, bloß weil Leute wie du Menschen mit anderen Weltanschauungen nicht respektieren können? Sehr rational...

Zitat

Und nachdem unsere Gesellschaft dir gegenüber so in Vorleistung getreten ist, hast du den festen Plan, woanders hinzugehen um eine primitive theokratische Weltüberzeugung zu verbreiten, die die Grundwerte unserer Gesellschaft mit Füßen tritt.

Wer tritt hier eigentlich die ganze Zeit verbal mit Füßen? Du bist die Person, die hier zum Teil ziemlich unter der Gürtellinie austeilt und Menschen mit anderen Wertvorstellungen und Weltbildern scheinbar pauschal als primitiv und dumm abstempelt und behauptet diese seien nicht zu respektieren. Du solltest mal deine Beiträge lesen...Die sind so voller Verachtung und Erniedrigung.... Ich bin, scheinbar im Gegensatz zu dir, trotz meiner andersartigen Weltanschauung, in der Lage, diese niemandem aufzwingen zu müssen und Menschen zu respektieren, die auch überhaupt nicht danach leben. Dazu scheinst du nicht in der Lage zu sein. Du disqualifizierst dich durch deine Beiträge selbst. Was du betreibst ist purer Meinungsimperialismus, nichts weiter.

Zitat

Und damit du mit diesem Plan nicht auffällst, suchst du nach besonders geschickten Strategien, um der Öffentlichkeit gegenüber über deine Grundüberzeugungen zu lügen.

Nein, im Gegensatz zu deiner scheinbar falschen Wahrnehmung, muss ich bezüglich meiner Grundüberzeugungen nicht lügen. Wenn ich an einer christlichen Privatschule unterrichte, MUSS ich den Kindern die Dinge nicht beibringen, die mit dem christlichen Glauben nicht vereinbar sind und muss mich deshalb auch in keinsten Weise verstellen. Christliche Privatschulen DÜRFEN per Gesetz bspw. die Schöpfungstheorie lehren (und tun dies auch) und müssen Themen wie etwa Homosexualität nicht behandeln. Sie haben als Privatschulen das Recht dazu, weil sie sogar per Gesetz dazu verpflichtet sind eine alternative [Pädagogik](#) und eventuell andere Weltanschauungen zu vermitteln, wenn sie als Ersatzschule anerkannt werden wollen. Ich bin froh und dankbar, dass unser Grundgesetz dies ermöglicht und ich habe ohnehin NICHT vor, an einer öffentlichen Schule zu unterrichten. Ich habe also keinerlei Probleme diesbezüglich. 😊

Desweiteren finde ich auch hier deine Argumentation erneut widersprüchlich:

Einerseits soll ich meine Weltanschauung über Bord werfen, wo sie den "Grundüberzeugungen" einer angeblich "toleranten" Gesellschaft widerspricht, um mich dieser vollkommen zu beugen (übrigens ein Widerspruch in sich), andererseits wird mir vorgeworfen ich würde angeblich nach "geschickten Strategien" suchen, um der Öffentlichkeit gegenüber bezüglich meiner Grundüberzeugungen zu lügen (was ich nicht tue)... Also letztlich läuft es doch darauf hinaus, dass du möchtest, dass ich mein Weltbild über Bord werfe und mich deinen Ansichten beuge...Gleichzeitig wirfst du mir vor, mein Weltbild schließe Toleranz aus...Ich weiß nicht ob ich lachen oder weinen soll. "Rational" ist das jedenfalls nicht.

Auf die anderen Beiträge möchte ich nicht mehr antworten. Ich werde mich jetzt von diesem Forum abmelden. Ich danke allen die konstruktive Beiträge geschrieben haben und bin entsetzt wie "intolerant" es hier eigentlich zugeht, sobald man andere Weltanschauungen vertritt, ohne dass man diese anderen aufzwingen möchte.

Trotz allen Anfeindungen und zum Teil herablassenden Redearten, wünsche ich allen hier Gottes Segen.

Der Herr regiert 😊